

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Was bedeutet Intensivmedizin?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Indikationen (Krankheitsbilder und Schweregrade), die eine intensivmedizinische Überwachung und/oder Therapie notwendig machen, im Prinzip zuordnen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Was bedeutet Intensivmedizin?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Scores SOFA und APACHE II zur Einschätzung der Krankheitsschwere und Prognose von Patient*innen und ihre Limitierung zusammenfassen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Thanatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	sichere und unsichere Todeszeichen erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Thanatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Klassifikation der Todesart darlegen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Geriatrische Syndrome	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Besonderheiten von geriatrischen Patient*innen und Geriatrischer Syndrome in der Diagnostik, Behandlung und Prävention von Krankheiten darstellen und dabei Geschlechterunterschiede formulieren können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Geriatrische Syndrome	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und Verhinderung von Polypharmazie bei älteren Patient*innen darlegen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien und die grundlegenden Mechanismen ausgewählter metabolischer Alterungshypothesen (rate of living concept, Radikalhypothese, Kalorienrestriktionshypothese) erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien und die grundsätzlichen Mechanismen ausgewählter molekulargenetischer Alterungstheorien (Mutationsakkumulation, Telomerverkürzung, Stammzelldefizienz) erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	klassische soziologische Alternstheorien darlegen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich mit dem Ansatz des „erfolgreichen Alterns“ vor dem Hintergrund aktueller Alter(n)skonzepte auseinandersetzen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Energie- und Flüssigkeitsbedarf bei Patient*innen in verschiedenen Krankheitssituationen unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht differenzieren können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Indikationen und Kontraindikationen der enteralen und parenteralen Ernährung zuordnen und erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die grundsätzliche Zusammensetzung parenteraler und enteraler Ernährungslösungen erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	mögliche Komplikationen von enteraler und parenteraler Ernährung darlegen können.

M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Organisationsformen und Konzepte der Palliativversorgung und die Zusammensetzung eines multidisziplinären Betreuungsteams erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Indikationen für eine palliativmedizinische Versorgung darlegen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Besonderheiten der Betreuung onkologischer und nicht-onkologischer Palliativpatient*innen (Häufigkeit, Krankheitsverlauf, Symptome, Versorgung) darlegen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Ausrichtung der Therapieziele an individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Wertvorstellungen der Patient*innen und ihrer Angehörigen reflektieren können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die klinischen Zeichen den verschiedenen Sterbephasen eines Menschen zuordnen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	grundlegende religiöse, kulturelle und soziale Besonderheiten im Umgang mit sterbenden pflegebedürftigen Menschen überblicken können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich bewusst mit der eigenen Betroffenheit und Entlastungsmöglichkeiten im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen auseinandersetzen.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Situation des Loslassens und Abschiednehmens reflektieren und für die damit verbundenen Gefühle sensibilisiert werden.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Behandlung der Leitsymptome Dyspnoe, Übelkeit/Erbrechen, Obstipation und Depression in der palliativen Situation im Vergleich zur nicht-palliativen Situation erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	ethische Prinzipien und rechtliche Grundlagen am Ende des Lebens kennen und exemplarisch erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich mit Fatigue und Anorexie als die Palliativpatient*innen belastenden und nur unzureichend behandelbaren Symptome auseinandersetzen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Bedingungen der ärztlichen Schweigepflicht und Ausnahmen hiervon benennen und zuordnen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	rechtliche Bedingungen für die Einwilligung in medizinische Maßnahmen wiedergeben können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Rechte und Pflichten von Medizinstudierenden, nicht ärztlichem und ärztlichem Personal darlegen können.

M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Betreuungsrecht, insbesondere hinsichtlich der Abschnitte zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuung, Therapiebegrenzung und Zwangsbehandlung kennen und erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wichtigen Elemente einer Patientenverfügung benennen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Problematik des Verzichts auf bestimmte Behandlungen im Rahmen einer Patientenverfügung für die Anwendung bei Patient*innen mit einem passageren Organversagen erläutern können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Konzept und die Grenzen einer Patientenverfügung darlegen können.
M36	WiSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht	Einstellungen (emotional/reflektiv)		das medizinethische Prinzip des Respekts vor der Autonomie von Patient*innen verstehen und als Haltung entwickeln.
M36	WiSe2024	MW 1	bl-Vorlesung: Die andere Perspektive: Intensivmedizin aus Sicht des Patienten/der Patientin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Präventionsansätze zur Stressreduktion für Patient*innen auf der Intensivstation erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 1	bl-Vorlesung: Die andere Perspektive: Intensivmedizin aus Sicht des Patienten/der Patientin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	grundlegende körperliche, kognitive und psychische Langzeitfolgen nach intensivmedizinischer Behandlung beschreiben können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	grundlegende präventive Hautpflegestrategien darstellen können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Wundaufgaben bzgl. Wirkweise, Indikation, Kontraindikation differenzieren können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen Wundbefund erheben und je nach Stadium und Zustand einer Wunde eine adäquate Wundversorgung daraus demonstrieren können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Unterschied zwischen prolongierter Entwöhnung und chronischer Beatmung erklären können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	eine einfache Methode zur Messung der körperlichen Leistungsfähigkeit beschreiben können (z.B. 6-Minuten-Gehtest).
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die hausärztliche Weiterbetreuung von Patient*innen nach intensivmedizinischer Behandlung (Monitoring, Therapie, Koordination der Behandlung) anhand von Fallbeispielen darlegen können.

M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Belastungen von Patient*innen selbst und Angehörigen in der poststationären Behandlungsphase von kritischen Erkrankungen wahrnehmen und entlastende Beratungsansätze durch Ärzte und Ärztinnen entwickeln können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Häufigkeit und die diagnostischen Kriterien des Organdysfunktionssyndroms im Kontext systemischer Inflammation/Sepsis benennen können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Therapieprinzipien der im Rahmen von systemischer Inflammation/Sepsis erworbenen Organdysfunktionen benennen und erklären können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Beispiele für aktuelle Ansätze zur Prävention von Organdysfunktion darlegen können.
M36	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der im Rahmen von systemischer Inflammation/Sepsis erworbenen Organdysfunktionen für den Langzeitverlauf von Intensivpatient*innen beschreiben können.
M36	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Krankheits- und Todeskonzepte im Kindes- und Jugendalter in verschiedenen Altersgruppen beschreiben können.
M36	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Versorgungsstrukturen in der Palliativbetreuung im Kindes- und Jugendalter und die Unterschiede zu Erwachsenen benennen können.
M36	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Reaktionen der Krankheitsverarbeitung und Trauer schwerkranker Kinder und ihrer Familien und Einflussfaktoren darauf identifizieren und reflektieren können.
M36	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Praktische Fertigkeiten auf der Intensivstation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Indikationen der endotrachealen Absaugung erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Praktische Fertigkeiten auf der Intensivstation	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Technik der endotrachealen Absaugung und Blockung demonstrieren können.
M36	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Wundmanagement	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wichtigsten Verbandsmaterialien im modernen Wundmanagement bei chronischen Wunden benennen können.
M36	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Wundmanagement	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die wichtigsten Verbandsmaterialien im modernen Wundmanagement bei chronischen Wunden anhand von Beispielen anwenden können.

M36	WiSe2024	MW 1	KIT: Überbringen schlechter Nachrichten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	das Gesprächsmodell SPIKES zum Überbringen schlechter Nachrichten für den jeweiligen Kontext in der ärztlichen Gesprächsführung anwenden können.
M36	WiSe2024	MW 1	KIT: Überbringen schlechter Nachrichten	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ihre eigene Lernerfahrung in simulierten Gesprächen zum Thema Überbringen schlechter Nachrichten sowohl aus der ärztlichen als auch aus der Patientenrolle reflektieren können.
M36	WiSe2024	MW 1	KIT: Überbringen schlechter Nachrichten	Einstellungen (emotional/reflektiv)		spezifisch entscheiden können, ob die Vertiefung eines emotional belastenden Themas in der Arzt-Patienten-Kommunikation rund um das Thema Sterben und Tod für den Erfolg der Behandlung notwendig bzw. sinnvoll ist und wenn ja, sich mit diesem Thema einfühlsam und direkt auseinandersetzen können.
M36	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Der schwerkranke Mensch	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei schwerkranken Patient*innen unter Aufsicht exemplarisch eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M36	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Der schwerkranke Mensch	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei schwerkranken Patient*innen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, der Weg von der Verdachts- zu der Arbeitsdiagnose und den Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M36	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Der schwerkranke Mensch	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	exemplarisch anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei schwerkranken Patient*innen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M36	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Der schwerkranke Mensch	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei schwerkranken Patient*innen exemplarisch eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M36	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Der schwerkranke Mensch	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung exemplarisch den Schweregrad der Erkrankung von schwerkranken Patient*innen abschätzen können.
M36	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Der schwerkranke Mensch	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung exemplarisch eine weiterführende Diagnostik von schwerkranken Patient*innen herleiten und planen können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Assessmentinstrumente am geriatrischen Patienten/an der geriatrischen Patientin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Assessmentinstrumente aus den Dimensionen Mobilität, Aktivitäten des täglichen Lebens, Kognition, Affekt, Sprache, Ernährung und Sozialstatus darlegen und beschreiben können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Assessmentinstrumente am geriatrischen Patienten/an der geriatrischen Patientin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Ergebnisse des Geriatrischen Assessment bewerten und Konsequenzen für die weitere Behandlung ableiten können.

M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	allgemeine ergonomische und arbeitshygienische Aspekte und ihre Relevanz für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen darlegen können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die sozialrechtlich zur Verfügung stehenden Wiedereingliederungsformen in das Berufsleben erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Anforderung, die eine sich ändernde Arbeitswelt an älter werdende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellt, kritisch reflektieren können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Chronische Wunden im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Besonderheiten von chronischen Wunden bei geriatrischen Patient*innen erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Chronische Wunden im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Besonderheiten des Wundmanagements bei Personen im höheren Lebensalter ableiten können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Besonderheiten physiologischer Hautalterungsprozesse von pathologischen Zuständen unterscheiden können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei Hautalterungszuständen bewerten.
M36	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Versorgungssituation und Bedarfe pflegebedürftiger älterer Menschen beschreiben und diskutieren können.
M36	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die gesetzlichen Rahmen- und Zugangsbedingungen der Pflegeversicherung, u.a. das Begutachtungsverfahren und Ermittlung eines Pflegegrades sowie den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Finanzierung von Pflegeplätzen beschreiben und die Limitationen des Systems im Hinblick auf die demografische Entwicklung beurteilen können.
M36	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		hinsichtlich des Themas "Pflege durch Angehörige" sachbezogen argumentieren und sich auseinandersetzen können.
M36	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Instant Aging: Simulation funktioneller und altersbedingter Einschränkungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	altersphysiologische Veränderungen sowie damit assoziierte Risiken bzw. Erkrankungen (z.B. Sarkopenie - Stürze) erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Instant Aging: Simulation funktioneller und altersbedingter Einschränkungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ihre Einstellungen gegenüber den besonderen Bedürfnissen und körperlichen Einschränkungen älterer und behinderter Menschen kritisch reflektieren können.
M36	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M36	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndrome erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M36	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M36	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen und Patienten mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose ableiten und formulieren können.
M36	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen einschätzen können.
M36	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen herleiten können.
M36	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Suizidalität im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Erklärungsmodell des Alterssuizids erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Suizidalität im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Präventionsmöglichkeiten für suizidale ältere Patient*innen erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Hirntod	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die für die Hirntoddiagnostik geforderten klinischen Untersuchungstechniken und Nachweismöglichkeiten des irreversiblen zerebralen Funktionsausfalls erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Teammitglieder und den Ablauf einer ethischen Falldiskussion zur Klärung ethischer Konflikte am Lebensende von Patient*innen erläutern können.
M36	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Prinzipien der Erstellung einer situationsgerechten Patientenverfügung an einem Beispiel ableiten können.
M36	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Grundregeln für die Durchführung von ethischen Falldiskussionen darlegen können.
M36	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die emotionalen Bedingtheiten ethischer Entscheidungen am Lebensende aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren können.
M36	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die unterschiedlichen Sektionsformen und deren formale Bedingungen definieren können.

M36	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Todesfeststellung und ärztliche Leichenschau exemplarisch durchführen können.
M36	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen Leichenschauschein anfertigen können.
M36	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die unterschiedlichen Gewaltformen differenzieren können.
M36	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Anhaltspunkte für eine nicht natürliche oder ungewisse Todesart erheben können.
M36	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine gerichts feste Verletzungsdokumentation anfertigen können.
M36	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Der sterbende Mensch	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei bald versterbenden Patient*innen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, bisherige Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M36	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Der sterbende Mensch	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei bald versterbenden Patient*innen unter Aufsicht eine strukturierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.
M36	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Der sterbende Mensch	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ein Gefühl für eine empathische und dennoch zielführende Anamnese bei sterbenden Patient*innen entwickeln.
M36	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Der sterbende Mensch	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Bedeutung des multidisziplinären Teams bei der Betreuung von Sterbenden und deren Angehörigen bewusst werden.
M36	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Der sterbende Mensch	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der erhobenen Krankengeschichte bei bald versterbenden Patient*innen exemplarisch medizinische Möglichkeiten bei begrenzter Lebenserwartung ethisch abwägen sowie angepasste Therapiealgorithmen diskutieren können.
M36	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Der sterbende Mensch	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben, körperliche Untersuchungsbefunde, bisherige Diagnostik und Therapie bei bald versterbenden Patient*innen strukturiert einordnen und zusammenfassen können.
M36	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Der sterbende Mensch	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	palliative Therapiealgorithmen für die Symptomlast Dyspnoe, Schmerz, Unruhe, Anorexie darlegen können.